Curriculum

Diplomstudium Dirigieren
am Tiroler Landeskonservatorium

Inhalt

I. Gegenstand des Studiums
II. Qualifikationsprofil
III. Zulassungsprüfung
IV. Aufbau des Studiums
1. Umfang und Gliederung
2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf
3. Lehrveranstaltungsprüfungen
4. Kommissionelle Diplomprüfung
V. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen
VI. Fächerbeschreibungen

I. Gegenstand des Studiums

Im Diplomstudium Dirigieren wird den Studierenden die Befähigung zur qualifizierten Leitung musikalischer Ensembles aller Gattungen vermittelt. Die Studien sollen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit der gesamten einschlägigen Musikliteratur einschließlich der zeitgenössischen Musik gewährleisten. Die Studiendauer beträgt acht Semester. Einer der folgenden Schwerpunkte muss zu Beginn des Studiums, jedoch spätestens nach 4 Semestern gewählt werden: Orchesterdirigieren, Blasorchesterdirigieren oder Chor-/ Vokalensembledirigieren. Die beiden anderen Schwerpunkte werden als Ergänzungsfächer – im Sinne einer ganzheitlichen Basisausbildung – als Pflichtfach absolviert. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Institutionen wird den Studierenden eine praxisnahe Anwendung der laufend erworbenen Kenntnisse ermöglicht.

II. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Diplomstudiums Dirigieren besteht darin, Dirigenten und Dirigentinnen auszubilden, die die Musik in ihren ganzen künstlerischen und geschichtlich bedingten Eigenschaften erkennen und die Mittel der gestischen Verständlichkeit so beherrschen, dass sowohl die Information an das Ensemble/Orchester gewährleistet ist als auch die Verantwortlichkeit dem Komponisten gegenüber erfüllt wird. Konkret bedeutet das die Erarbeitung eines umfangreichen Repertoires durch Einzel- und Gruppenunterricht und die Aneignung einer umfassenden musikalischen Bildung (Theorie, Analytik, Musikgeschichte etc.). Absolventen und Absolventinnen des Dirigierstudiums stehen die Berufsfelder Korrepetition, Musikertheater, Chorwesen und Blas- sowie Symphonieorchester offen.

III. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der Eignung für die Studienrichtung sowie der Beherrschung der allgemeinen Musiklehre und eines Instrumentes.

1) Schriftlicher Prüfung aus Musikkunde/Tonsatz-Grundlagen, Hörbildung 1-2
2) Praktischer Teil:
   a) Hör- und Rhythmusüberprüfung
   b) Ein vorgegebenes Stück dirigieren
   c) Vorspiel am Klavier:
      i) Primavistaspiel, erweiterte Kadenzen
      ii) Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Carl Czerny op. 299, 3. oder 4. Band
      iii) Ein barockes Werk im Schwierigkeitsgrad einer dreistimmigen Invention von Johann Sebastian Bach
      iv) Eine klassische Sonate (schneller und langsamer Satz)
      v) Ein Vortragsstück nach freier Wahl aus der Romantik oder dem 20. Jahrhundert
      vi) *Bei Schwerpunkt Orchesterdirigieren:* ein vorbereiteter Opernausschnitt (Dauer = 5 Minuten) mit markierter Singstimme

3) Gespräch mit dem Kandidaten der Kandidatin zu fachspezifischen Themen, Motivation und Zielvorstellungen. Die Beurteilung der Zulassungsprüfung erfolgt mit den Prädikaten „hervorragend geeignet“, „geeignet“ und „nicht geeignet“. Die Beurteilung als „geeignet“ setzt voraus, dass alle Teile positiv absolviert wurden. Die Beurteilung „hervorragend geeignet“ setzt zudem voraus, dass der praktische Teil der Prüfung mit „hervorragend geeignet“ beurteilt wurde.

IV. Aufbau des Studiums

1. Umfang und Gliederung

a) Der Umfang des Diplomstudiums wird mit 240 ECTS-Anrechnungspunkten festgelegt. Das entspricht einer Studiendauer von 8 Semestern.

b) Für Pflichtfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 235 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.

c) Für Wahlfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.

d) Das Studium wird nach erfolgreicher Absolvierung aller Pflicht- und Wahlfächer und der Ablegung der kommissionellen Diplomprüfung am TLK mit dem Diplom abgeschlossen.

2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf

Dirigieren Diplomstudium		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		
Lehrveranstaltung	LV Typ	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	ECTS Summe
Künstlerische Kompetenzen																		
Dirigieren Orchester, BLO oder Chor/Vokalensemble	KE/KG	1	6	1	6	1	6	1	6	2	12	2	12	2	12	2	12	72
Dirigieren in den weiteren Schwerpunkten Orchester, BLO, Chor	KE/KG	1	6	1	6	1	6	1	6									24
Orchester-, Chorprojekt	PR											1	2	1	2	2	4	8
Stilistische Vielfalt der Musik, Repertoirekunde	KG									1	2	1	2	1	2	1	2	8
Klavier Pflichtfach	KE	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	16
Korrepetitionspraktikum	KG									1	2	1	2	1	2	1	2	8
Instrumentation	SU	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	16
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Vokalensemble/Chor und Vokalpraktikum	EU									2	2	2	2					4
Aufführungspraxis Projekt Neue Musik oder Alte Musik	PR													1	2	1	2	4
Stimmbildung	KE/KG	1	1	1	1	1	1	1	1									4
Wahlinstrument	KE/KG	1	1	1	1	1	1	1	1									4
Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft																		
Tonsatz I-IV	SU	2	3	2	3	2	3	2	3									12
Tonsatz themenspezifisch 1-3	SU									1	2	1	2	1	2			6
Methodik der wissenschaftlichen Arbeit	PS													1	2			2
Musikanalyse/Höranalyse 1-8	VS	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Phänomen Klang/Akustik 1-2	VO	1	1	1	1													2
Formenlehre 1-2	VO					2	2	2	2									4
Gehörtraining/Hörbildung 3-6	UE	1	1	1	1	1	1	1	1									4
Instrumentenkunde 1-2	VO	1	1	1	1													2
Musikgeschichte 1-4	KO	2	2	2	2	2	2	2	2									8
Physiologie, Psychologie, Pädagogik, Kulturbetrieb																		
Musiker/innen-Psychologie	KO									1	2							2
Musikmanagement/Kulturbetriebslehre	KO													1	1			1
Wahlfächer 5 ECTS																		5
Gesamtstundenanzahl pro Semester		**16**		**16**		**16**		**16**		**13**		**13**		**14**		**12**		
Gesamt ECTS pro Semester ohne Wahlfächer			**29**		**29**		**29**		**29**		**29**		**29**		**32**		**29**	
Summe ECTS																		**240**

3. Lehrveranstaltungsprüfungen

In Lehrveranstaltungen des Typs KE mit Ausnahme des Faches Klavier Pflichtfach, EU, KG, UE und PJ erfolgt die Beurteilung jedenfalls aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin der Lehrveranstaltung.

Die Beurteilung im Fach Klavier Pflichtfach erfolgt aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin der Lehrveranstaltung sowie aufgrund einer gesonderten Leistungsüberprüfung am Ende des 8. Semesters. Bei den Lehrveranstaltungen des Typs VO, VK und VU erfolgt die Beurteilung jedenfalls durch eine Prüfung durch die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. den Lehrveranstaltungsleiter.

4. Studienabschließende, kommissionelle Diplomprüfung

Nach vier Studienjahren wird die Diplomprüfung durchgeführt; sie dient dem Nachweis des Erwerbs jener Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse, welche zur Erlangung einer soliden instrumentalen und künstlerischen Basis für die Berufspraxis notwendig sind, und findet als kommissionelle Prüfung vor einer Prüfungskommission statt. Anmeldevoraussetzung ist die Absolvierung aller im Curriculum hierfür vorgesehenen Pflichtfächer und Wahlfächer.

Prüfungsprogramm:

4.1. Kolloquium:

Spezialisierung Orchesterdirigieren: Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, Konzert- und Opernliteratur, Musiktheorie, Interpretation und historischen Aufführungspraxis.

Spezialisierung Blasorchesterdirigieren: Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, Konzertliteratur, Musiktheorie, Interpretation und Instrumentation.

Spezialisierung Chor-/Ensembledirigieren: Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, einschlägiger Literatur, Musiktheorie, Interpretation und Aufführungspraxis.

4.2. Partiturspiel (nur bei *Spezialisierung Orchesterdirigieren):*

Von sinfonischer und Opernliteratur (vorbereitet und a prima vista), Spielen von Klavierauszügen aus Opern und Oratorien (vorbereitet und a prima vista)

4.3. Proben und Auftritt mit Ensemble (Streichorchester, Blasorchester oder Chor):

Selbstständiges Proben; Dirigieren von mindestens zwei unterschiedlichen Werken (Dauer mindestens 20 Minuten) im Rahmen eines öffentlichen Konzertes.

V. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen

Prüfungen in mehrsemestrigen Lehrveranstaltungen können nur abgelegt werden, nachdem alle vorangegangenen Semesterstufen positiv absolviert wurden bzw. eine Dispensprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

Grundsätzlich ist bei allen Pflicht- und Wahlfächern Voraussetzung für die Anmeldung der jeweils nächstfolgenden Semesterstufe die positive Absolvierung aller vorangegangenen Semesterstufen.

VI. Fächerbeschreibungen

KE/KG	**DIRIGIEREN (ZKF) 1-4 alle SCHWERPUNKTE**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Die ZKF-Lehrveranstaltung 1-4 vermittelt alle für das Hauptfach Dirgieren unabdingbaren Grundlagen in den Kernbereichen Dirigieren Symphonieorchester, Dirigieren Blasorchester, Dirigieren Chor/Vokalensemble und schafft somit die Basis für eine Spezialisierung in einem der o. g. Kernbereiche ab dem 5. Studiensemester. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf folgenden Inhalten: Erarbeitung der gängigen Schlagbilder, Haltung und Körpersprache beim Dirigieren, Kommunikationskompetenz, Anpassung der Schlagbilder an musikalische Parameter, Einsatzgebung, Dirigieren homo- und polyphoner Sätze in verschiedenen Besetzungen und Schwierigkeitsgraden, Methodik des Einstudierens von Ensembles, praktische Aspekte von Instrumentation und Arrangement.
12 ECTS	Voraussetzung: positiver Abschluss der vorangehenden Semesterstufe ZKF

KE	**DIRIGIEREN SCHWERPUNKT Orchesterdirigieren (ZkF) 5-8**
2 SSt	Inhalt und Ziel: Die ZKF-Lehrveranstaltung 5-8 umfasst ein umfangreiches und stilistisch vielfältiges Repertoire von Werken der Orchesterliteratur von Barock bis ins 21. Jahrhundert. Die laufend erarbeitete souveräne Schlagtechnik ermöglicht in Semester 7 und 8 die Bewältigung komplizierter Taktfolgen (unregelmäßiger Metren), Fermaten usw., wie sie insbesondere in den Werken der klassischen Moderne vorkommen. Die Analyse des formalen Aufbaus der zu dirigierenden Werke (z.B. Taktgruppenanalyse) ist fester Bestandteil der Vorbereitung eines zu dirigierenden Werkes. Werke der Opernliteratur werden unter Mitwirkung von Sängerinnen und Sängern erarbeitet. Der Unterricht erfolgt als kombinierter Gruppen- und Einzelunterricht möglichst mit Klavier.
12 ECTS	Voraussetzung: Positiver Abschluss der vorangehenden Semesterstufe ZkF

KE	**DIRIGIEREN SCHWERPUNKT Blasorchesterdirigieren (ZKF) 5-8**
2 SSt	Inhalt und Ziel: Die Studierenden werden in der ZKF-Lehrveranstaltung 5-8 befähigt, ein Blasorchester künstlerisch-praktisch kompetent und theoretisch fundiert zu leiten. Sie erwerben eine entsprechende Dirigier- und Schlagtechnik sowie die Fähigkeit an Intonation und Klang zu arbeiten, können Proben sinnvoll planen, sind fähig, Partituren zu erarbeiten und zu interpretieren, und besitzen fundierte Kompetenzen im Bereich Arrangement. Sie verfügen über breit gefächerte Kenntnisse der zentralen Werke der Blasorchesterliteratur und können für verschiedene Ensembles unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten Programme gestalten. Der Unterricht erfolgt als kombinierter Gruppen- und Einzelunterricht möglichst mit Klavier.
12 ECTS	Voraussetzung: Positiver Abschluss der vorangehenden Semesterstufe ZkF

KE	**DIRIGIEREN SCHWERPUNKT Chor/Vokalensembledirigieren (ZKF) 5-8**
2 SSt	Inhalt und Ziel: Die ZKF-Lehrveranstaltung 5-8 umfasst ein umfangreiches und stilistisch vielfältiges Repertoire von Chorwerken aller Epochen und Stilrichtungen. Die bisher erworbenen Kenntnisse werden nach allen Richtungen hin vertieft. Erarbeitung am Klavier mit Ensembles und Kleingruppen. Kombinierter Gruppen- und Einzelunterricht (möglichst mit Klavier) unter Berücksichtigung der Erweiterung des individuellen Repertoires. Solistische Arbeit mit Sängerinnen und Sängern der Gesangsklassen und Einstudierung von Partien. Praxis durch Proben mit dem Chor, einem Vokalensemble, das aus Gesangsstudierenden besteht. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zur

	eigenständigen künstlerischen Arbeit. Weiters wird die Stärkung der eigenen Kommunikationsfähigkeit sowie probenpsychologische Effekte im Dienste der Motivation von Ensembles forciert. Die Studierenden haben nach Abschluss des ZKF 8 ihre Fähigkeiten perfektioniert und sind in der Lage, ein Konzertprogramm aus allen Bereichen des Repertoires hervorragend einzustudieren und zu dirigieren. Sie sind in der Lage, mit Sängerinnen und Sängern Partien in deutscher, italienischer und französischer Sprache zu erarbeiten.
12 ECTS	Voraussetzung: Positiver Abschluss der vorangehenden Semesterstufe ZkF

PR	**ORCHESTER/CHOR-PROJEKT**
1/2 SSt	Inhalt und Ziel: Praktische Anwendung der im zentralen künstlerischen Fach erworbenen Fertigkeiten im Rahmen von öffentlichen Aufführungen eines professionellen Orchesters/Chors. Die Leiterin/der Leiter des ZKF oder eines artverwandten Fachs übernimmt die Aufgaben des Coachings in allen Bereichen rund um die künstlerische Bewährung in der Öffentlichkeit.
2/4 ECTS	Voraussetzung: keine

KG	**STILISTISCHE VIELFALT DER MUSIK, REPERTOIREKUNDE 1-4**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über Standardwerke der curricularen Schwerpunkte aus allen relevanten Epochen. Hörbeispiele, inhaltliche Kurz-Analysen und Anleitungen zu Stilistik und Einstudierungstechniken erweitern die Kenntnis der Werke ebenso wie das Durchlesen am Klavier, um die orchestertechnischen und künstlerischen Anforderungen der Werke einschätzen zu lernen.
2 ECTS	Voraussetzung: keine

KE	**PFLICHTFACH KLAVIER 1-8**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Es sollen im Pflichtfachunterricht die technischen und musikalischen Voraussetzungen geschaffen werden, das Klavier in vielfältiger Weise als Arbeitsmittel einzusetzen: Zum Studium und zur Analyse von Literatur aus allen Stilepochen, zur Beschäftigung mit Musiktheorie in allen Teilbereichen und als Begleitinstrument. Erweiterung allgemeiner musikalischer Fähigkeiten und Kompetenzen. Erlernen/Vertiefen der klaviertechnischen Fähigkeiten, Erweiterung des musikalischen Horizonts durch Erarbeitung von Klavierliteratur aus allen Stilepochen, angewandte Musiktheorie, Begleiten, Partiturspiel, Blattspiel, Improvisation etc. Ergänzung und Unterstützung des Hauptfachunterrichts, Integration und praktische Vertiefung der Inhalte anderer Pflichtfächer.
2 ECTS	Voraussetzung: keine

KG	**KORREPETITIONSPRAKTIKUM 1-4**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Weiterentwicklung der technischen Grundlagen und Aufbau eines Standard-Repertoires für die spätere Anwendung im Beruf. Die Einführung in ein Werk als ganzheitliche Komposition soll als Förderung des allgemeinen musikalischen Verständnisses durch analytisches Arbeiten dienen. Ein Hinführen zu kreativ selbstständigem musikalischem Denken und Arbeiten soll zur Realisierung individueller klanglicher Vorstellungen führen. Wesentliche Aspekte: Interpretation und Werktreue; Aufzeigen verschiedener Interpretationsmöglichkeiten; Berücksichtigung von stilistischen und aufführungspraktischen Grundlagen; Einbindung solistischen Denkens in ein musikalisch ganzheitliches Gefüge mit dem Ziel einer Synthese von melodisch-horizontalem mit

	harmonisch-vertikalem Denken; besondere Berücksichtigung der rhythmischen Strukturen und Sensibilisierung des rhythmischen Empfindens (rhythmische Relationen, Akzente, Impulse, Agogik, Rubato etc.)
2 ECTS	Voraussetzung: keine

SU	**INSTRUMENTATION 1-8**[1]
1 SSt	Inhalt und Ziel: Erfassen des Originals durch instrumentationstechnische Analysen. Lernziele sind: Instrumentation in Erweiterung und Reduktion, Orchestrierung von Klavierwerken, Reduktion von Orchesterwerken bis hin zum Klavierauszug. Entsprechend der angebotenen Schwerpunkte wird spezifisch auf die Anforderungen der einzelnen Spezialisierungen eingegangen.
2 ECTS	Voraussetzung: keine

UE	**PRAKTISCHE PARTITURERARBEITUNG AM KLAVIER 1-8**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Darstellen einer Partitur bzw. eines Klavierauszuges am Klavier. Anhand von Partituren und Klavierauszügen aus dem Repertoire die Möglichkeiten zur Vereinfachung und anderen Darstellungen kennenlernen. Zu vermittelnde Kernkompetenzen: Prima-Vista-Spiel von Partituren und Klavierauszügen, Erarbeiten von Klavierauszügen, Rezitativspiel und Opernszenen, alte Schlüssel und transponierende Instrumente, Übungen im Blattspiel mit unbekannten Werken, zwei- und vierhändiges Blattspiel von Klavierauszügen, Spielen von Opern-Klavierauszügen, Erfassen von Reduktionsmöglichkeiten, nach Möglichkeit Fähigkeit zur Begleitung im Originaltempo. Die Lehrveranstaltung ist thematisch und didaktisch an die Inhalte aus Korrepetitionspraktikum und ZKF gekoppelt.
1 ECTS	Voraussetzung: keine

EU	**VOKALENSEMBLE/CHOR und VOKALPRAKTIKUM**
2 SSt	Inhalt und Ziel: siehe Organisationsstatut TLK
2 ECTS	Voraussetzung: keine

PR	**AUFFÜHRUNGSPRAXIS PROJEKT NEUE MUSIK oder ALTE MUSIK**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Aufführungen des Hauses (konsBarock, konsKlassik, Big Band JiM, Vokalensemble, Opernprojekt etc.) und in Verbindung mit regionalen und überregionalen Kooperationspartnern.
2 ECTS	Voraussetzung: keine

KE/KG	**STIMMBILDUNG 1-4**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Kenntnis des Stimmapparats, Hinführung zu Körpererfahrung und Erarbeitung von einfacher vokaler Sololiteratur verschiedener Epochen. Ausbildungsziel ist der Erwerb einer wohlklingenden und physiologisch richtig geführten (Sing-)Stimme und die Fähigkeit zu unmittelbarem Ausdruck und musikalischer Gestaltung durch Singen.
1 ECTS	Voraussetzung: keine

[1] Schwerpunkt Blasorchesterdirigieren: Stufen 1-4 gemeinsam mit Komposition. 5-8 fachspezifisch für Blasorchester.
Schwerpunkt Chor/Vokalensembledirigieren: Instrumentation 1-4 (gemeinsam mit Komposition) und anstelle von Instrumentation vertiefende Stimmbildung in den Semestern 5-8.

KE	**WAHLINSTRUMENT 1-4**
1 SSt	Inhalt und Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt eine instrumentaltechnische Basis eines von Studierenden frei zu wählenden Orchesterinstruments hinsichtlich: Klangerzeugung und dessen physikalischen Grundlagen, dynamischer und klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten, besonderer Schwierigkeiten bzw. technischen Grenzen. Anstelle eines Instrumentalunterrichts kann auch Gesangsunterricht belegt werden.
1 ECTS	Voraussetzung: keine